

Ich heiÙe Susen Koncar und studiere Pharmazie in Würzburg.

Den zweiten Teil meiner Famulatur habe ich in der Medicon-Apotheke in Schweinfurt absolvieren dürfen.

Das Team setzt sich aus engagierten PTAs und PKAs zusammen, durch deren Warmherzigkeit ich mich bereits nach meinem ersten Tag wie ein langjähriges Mitglied gefühlt habe.

Durch meine Anwesenheit bei zahlreichen Beratungsgesprächen konnte ich mir bereits vorzeitig Wissen aneignen, welches im Studium erst zu einem späteren Zeitpunkt gelehrt wird.

Hinter den Kulissen erhielt ich sowohl Einblicke in den Alltag einer PKA, als auch einer PTA.

Anfangen mit den Aufgabenbereichen einer PKA erhielt ich Einblicke in die Warenannahme- und Verwaltung. Hier durfte ich auch selber tätig werden, indem ich gelieferte Ware eingescannt und im Anschluss eingeräumt habe.

Um die Qualität, Sicherheit und Unbedenklichkeit von Arzneimitteln gewährleisten zu können, ist die regelmäßige Überprüfung der angebotenen Produkte unabdingbar. Hier durfte ich ebenfalls mitwirken, indem ich Listen mit Arzneimitteln aus der Sichtwahl abgearbeitet habe, um deren Verfall zu überprüfen.

Durch das Praktikum wurde mir ebenso bewusst, wie breit das Aufgabenfeld einer PTA ist. Von der BTM-Dokumentation- und Vernichtung sowie FAM-Prüfung, bis hin zur Rezeptur und Heimversorgung, bei der ich auch mitwirken durfte, wurde mir alles gezeigt und erklärt.

Bei Rückfragen erhielt ich immer sehr ausführliche Antworten. Auch der Chef, Christian Hundeshagen, stellte sich mir bei Fragen stets zur Verfügung.

Ich bin froh, die Möglichkeit gehabt zu haben, meine Famulatur in einer Medicon-Apotheke zu absolvieren, denn mir ist die herausragende Kommunikation und Vernetzung zwischen den Medicon-Apotheken, die sich in ständigem Kontakt und Austausch befinden, sehr positiv aufgefallen. Insgesamt würde ich mein Praktikum als abwechslungsreich und vielfältig zusammenfassen.

Susen Koncar